

PH LUZERN PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE

Finanzbericht 2018



weiterrechnen.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
Finanzbericht (inkl. Rechnung 2018 nach Swiss GAAP FER)	3
Jahresrechnung.....	4
Anhang zur Jahresrechnung.....	9
Erläuterungen	12
Bericht der Revisionsstelle	24

Einleitung

Nachdem die Pädagogische Hochschule Luzern 2017 erstmals in ihrer Geschichte ein Defizit ausweisen musste (CHF –1.9 Mio.), fällt auch das Ergebnis 2018 mit fast CHF –2.3 Mio. negativ aus. Ausschlaggebend für das erneute Defizit sind:

- die Senkung des FHV-Beitrags von CHF 25'500 auf CHF 24'000 seit Herbst 2017, der sich 2018 erstmals über das ganze Rechnungsjahr auswirkte sowie
- die erneute Senkung des Trägerschaftsbeitrags des Kantons Luzern per 2018 um nochmals fast CHF 1 Mio. im Vergleich zu 2017, was einer Kürzung von 17.1 Prozent entspricht und was fast zur Halbierung des Trägerschaftsbeitrags von CHF 8.1 Mio. im Jahr 2014 auf CHF 4.4 Mio. im Jahr 2018 führte.

Aktuell erhält die PH Luzern keinen Beitrag an die Gemeinkosten und auch die Kosten der Infrastruktur sind nur zu knapp einem Drittel finanziert. Gemäss den Ausführungen in der Fachhochschulvereinbarung und im PH-Gesetz ist die PH Luzern strukturell unterfinanziert.

Reduzierte Kosten und hohe Kostendisziplin

Die um einen Sondereffekt bereinigten Kosten konnten 2018 dank der eingeleiteten Sparmassnahmen und trotz steigenden Studierendenzahlen um CHF 1 Mio. reduziert werden. Dies zeugt einerseits von einer hohen Kostendisziplin und andererseits von der Zweckmässigkeit der eingeleiteten Massnahmen. Dies zeigt sich auch im Umstand, dass die PH Luzern gemäss der aktuellsten BfS-Statistik die kostengünstigste aller 16 Pädagogischen Hochschulen der Schweiz ist – sie ist um einen Fünftel günstiger als der Durchschnitt.

Das erneute Defizit hat zur Folge, dass in der Bilanz ein negatives Eigenkapital von CHF 0.6 Mio. resultiert. Bei diesem Umstand ist zu bedenken, dass im Zuge der Auflösung der Pädagogischen Hochschule Zentralschweiz im Jahre 2013 das bis zu diesem Zeitpunkt erzielte Eigenkapital von über CHF 4 Mio. an die Trägerkantone zurückbezahlt wurde und die PH Luzern somit ohne Eigenkapital in die neue Trägerschaft gestartet ist.

Weitere Sparmassnahmen beschlossen

Um in Zukunft ein weiteres Defizit möglichst vermeiden zu können, hat die PH Luzern für die Jahre 2019 und 2020 weitere Sparmassnahmen im Bereich der Ausbildung und im Overhead beschlossen. Um die Qualität ohne massive Abstriche trotzdem zu erhalten, ist die PH Luzern dringend auf die im Aufgaben- und Finanzplan vorgesehene Erhöhung des Trägerschaftsbeitrags ab 2020 angewiesen.

Da sich der Leistungsbereich Ausbildung aufgrund des gekürzten Trägerschaftsbeitrags grösstenteils mit den FHV-Beiträgen finanzieren muss (inkl. Infrastruktur), ist für das wirtschaftliche Wohlergehen der PH Luzern die Studierendenzahl entscheidend; sie kann schwanken und ist von Jahr zu Jahr schwer abzuschätzen.

Um von diesen Schwankungen unabhängiger zu werden, den künftigen Anforderungen gewachsen zu sein und mit der nötigen Innovation die Zukunft gestalten zu können, ist eine adäquate Finanzierung durch den Träger unabdingbar. Deshalb ist eine Erhöhung des Trägerschaftsbeitrags durch den Kanton Luzern zwingend notwendig.

Luzern, 9. Mai 2019

Hans-Rudolf Schärer

Rektor

Adrian Kuoni

Verwaltungsdirektor

Finanzbericht

(inkl. Rechnung 2018 nach Swiss GAAP FER)

Erfolgsrechnung 2018

Die Pädagogische Hochschule Luzern erzielte im vergangenen Rechnungsjahr ein negatives Ergebnis in der Höhe von TCHF 2'267.

Gegenüber dem Vorjahr stiegen die Erträge um CHF 0.2 Mio. Grund dafür sind höhere Einnahmen aus Studiengängen in Kooperation mit der Akademie für Erwachsenenbildung (aeB) sowie gestiegene Erträge aus Projekten mit dem Bund. Gesunken um CHF 0.6 Mio. sind die Einnahmen aus der Fachhochschulvereinbarung (FHV), dies trotz gesteigener Zahl der Studierenden. Grund dafür ist die für das Jahr 2018 ganzjährig gültige tiefere Pauschale pro Vollzeitstudierenden (VZÄ).

Auf der Kostenseite stieg der Betriebsaufwand um CHF 0.5 Mio. Höhere Kosten über CHF 1.4 Mio. entstanden aufgrund der erstmalig brutto gezeigten Verbuchung der Kooperationsangebote mit der aeB. Ohne Berücksichtigung dieses Sondereffekts sanken die Kosten um CHF 1 Mio. dies trotz leichtem Wachstum.

Im Jahr 2018 wurden weniger Erträge mit dem Kanton Luzern erzielt. Gegenüber dem Vorjahr sanken diese um CHF 1.1 Mio. auf CHF 31.4 Mio. Dies entspricht einem Anteil von 48.2% (Vorjahr 49.9%) gemessen am Gesamtumsatz. Hauptsächliche Gründe des Rückgangs sind die tiefere Grundfinanzierung sowie die tiefere Abgeltung aufgrund der Beitragsreduktion pro Studierenden aus der FHV-Vereinbarung.

Bilanz

Infolge des hohen Verlusts fällt das Eigenkapital in den Minusbereich. Das Umlaufvermögen sinkt um CHF 1.9 Mio. Grund dafür sind tiefere Forderungen gegenüber Dritten sowie der Rückgang der flüssigen Mittel. Ebenfalls rückläufig ist das Anlagevermögen, da nur kleinere Investitionen getätigt wurden.

Ausblick

Die aktuelle Finanzlage der PH Luzern ist die Folge einer strukturellen Unterfinanzierung. Die Staatsbeiträge des Kantons Luzern wurden in den vergangenen Jahren fast halbiert. Mit der heutigen Situation finanziert die PH Luzern einen grossen Teil der Infrastruktur- und Forschungskosten aus eigenen Mitteln. Gleichzeitig sinken die Einnahmen aus der FHV-Vereinbarung.

Für die kommenden Jahre wird sich die angespannte finanzielle Situation nicht entschärfen. Die Zahl der Studierenden wird von der PH Luzern für die kommenden Jahre auf gleichbleibend hohem Niveau erwartet. Damit in Zukunft ausgeglichene Ergebnisse erzielt werden können, sind grosse finanzielle Anpassungen in den Strukturen der Ausbildung notwendig. Diese bereits in die Wege geleiteten Sparpakete und die vorgesehene Erhöhung des Trägerschaftsbeitrags ab 2020 bringen eine Verbesserung der Situation. Welche Auswirkungen die nötigen Sparmassnahmen auf die Qualität der Ausbildung der Studierenden haben wird, kann heute im Detail nicht abgeschätzt werden. Bereits heute weist die PH Luzern im Vergleich mit den anderen Pädagogischen Hochschulen der Deutschschweiz weit unterdurchschnittliche Kosten pro Studierenden aus. Mit den zusätzlichen Massnahmen werden die Durchschnittskosten weiter sinken.

Aus Sicht der PH Luzern muss der Kanton Luzern die Finanzierungsstruktur der PH Luzern verbessern. Um die Qualität der Lehre und Forschung aufrechtzuerhalten, müssen die Staatsbeiträge (für die Infrastruktur- und Forschungskosten) künftig erhöht werden. Ohne diese Erhöhung lassen sich weitere negative Ergebnisse in Zukunft nicht ausschliessen.

Jahresrechnung

Erfolgsrechnung

PH Luzern - Swiss GAAP FER

Beträge in TCHF	Ziffer im Anhang	2018	2017
Erträge Studierende	12	5 942	5 393
Erträge Dritte	13	4 681	4 516
Erträge Bund	14	1 479	1 126
Erträge Kanton Luzern	15	31 371	32 439
Erträge übrige Kantone	16	21 638	21 479
Nettoerlös / Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen		65 113	64 953
Personalaufwand	17, 18	-49 101	-51 331
Sachaufwand	19	-17 919	-15 179
Betriebsaufwand (ohne Abschreibungen)		-67 020	-66 510
Betriebsergebnis vor Abschreibungen		-1 907	-1 557
Abschreibungen auf Sachanlagen	5	- 240	- 299
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	6	- 118	- 112
Abschreibungen		- 359	- 411
Betriebsergebnis		-2 266	-1 968
Finanzertrag		6	
Finanzaufwand		- 7	- 11
Finanzergebnis		- 1	- 11
Ordentliches Ergebnis		-2 267	-1 979
JAHRESVERLUST		-2 267	-1 979

Bilanz

PH Luzern - Swiss GAAP FER

Beträge in TCHF	Ziffer im Anhang	31.12.2018	31.12.2017
Flüssige Mittel		9 483	10 022
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	3 349	5 133
Kontokorrent Kanton Luzern	2	235	67
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3	578	322
Umlaufvermögen		13 645	15 544
Finanzanlagen	4	30	30
Sachanlagen	5	544	750
Immaterielle Anlagen	6	296	364
Anlagevermögen		870	1 144
Total Aktiven		14 515	16 688
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7	2 652	3 111
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	8	452	94
Passive Rechnungsabgrenzungen	9	12 022	11 752
Kurzfristige Rückstellungen	10		30
Kurzfristiges Fremdkapital		15 126	14 987
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	11	45	90
Langfristiges Fremdkapital		45	90
Fremdkapital		15 171	15 077
Neubewertungsreserve		816	816
Ergebnisvortrag		795	2 774
Jahresverlust		-2 267	-1 979
Eigenkapital		- 656	1 611
Total Passiven		14 515	16 688

Geldflussrechnung

PH Luzern - Swiss GAAP FER

Beträge in TCHF	Ziffer im Anhang	2018	2017
Jahresverlust		-2 267	-1 979
+/- Abschreibungen / Zuschreibungen des Anlagevermögens	4, 5, 6	359	411
+/- Abnahme / Zunahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	1 784	5 678
+/- Abnahme / Zunahme Kontokorrent Kanton Luzern	2	- 168	228
+/- Abnahme / Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen	3	- 256	519
+/- Abnahme / Zunahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7	- 459	1 349
+/- Zunahme / Abnahme sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	8	358	- 2
+/- Zunahme / Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	9	270	966
+/- Zunahme / Abnahme kurzfristige Rückstellungen	10	- 30	30
+/- Zunahme / Abnahme sonstige langfristige Verbindlichkeiten	11	- 45	- 90
= Geldzufluss / -abfluss aus Betriebstätigkeit		- 454	7 110
- Auszahlungen für Investitionen (Kauf) von Sachanlagen	5	- 35	- 207
- Auszahlungen für Investition (Kauf von immateriellen Anlagen)	6	- 50	0
- Auszahlungen für Investition (Kauf) von Anlagen im Bau und Anzahlungen	4, 5, 6	0	- 200
= Geldzufluss / -abfluss aus Investitionstätigkeit		- 85	- 407
Veränderung Flüssige Mittel		- 539	6 703
Nachweis Veränderung Flüssige Mittel			
Stand Flüssige Mittel per 1.1.		10 022	3 319
Stand Flüssige Mittel per 31.12.		9 483	10 022
Veränderung Flüssige Mittel		- 539	6 703

Eigenkapitalnachweis

PH Luzern - Swiss GAAP FER

Beträge in TCHF	Neubewertungs- reserve	Ergebnisvortrag	Jahresergebnis	Total
Stand 01.01.2017	816	2 236	538	3'590
Übertrag in Ergebnisvortrag		538	- 538	0
Jahresverlust 2017			-1 979	-1 979
Stand 31.12.2017	816	2 774	-1 979	1 611
Übertrag in Ergebnisvortrag		-1 979	1 979	0
Jahresverlust 2018			-2 267	-2 267
Stand 31.12.2018	816	795	-2 267	- 655

Anhang zur Jahresrechnung

Allgemeine Angaben

Die Pädagogische Hochschule Luzern ist gemäss PH Gesetz vom 1. August 2013 eine öffentlich-rechtliche Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit. Die Tätigkeit unter der neuen Organisation und Trägerschaft wurde per 1. August 2013 aufgenommen. Der Sitz der Pädagogischen Hochschule Luzern befindet sich auf zehn Standorte verteilt in Luzern. Alleiniger Träger ist der Kanton Luzern.

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung der Pädagogischen Hochschule Luzern erfolgt in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view).

Die Finanzbuchhaltung wird in CHF geführt. Die Berichterstattung in der Jahresrechnung erfolgt in CHF 1 000. Sämtliche Zahlen sind nach kaufmännischem Prinzip gerundet. Aufgrund des Ausweises in CHF 1 000 können Rundungsdifferenzen entstehen.

Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zu Nominal- oder Anschaffungswerten.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände und Postkontoguthaben sowie Bestände der Transferkonten.

Forderungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zum Nominalwert abzüglich Wertberichtigungen bewertet. Eine Wertberichtigung der Forderungen wird erfolgswirksam erfasst, wenn objektive Hinweise vorliegen, dass fällige Forderungen nicht vollständig einbringlich sind (Einzelwertberichtigung). Zusätzlich erfolgt eine pauschale Wertberichtigung aufgrund der zeitlichen Staffelung der überfälligen Forderungen auf Basis von Erfahrungswerten.

Vorräte

Verbrauchsmaterial und geringwertige Güter werden nicht als Vorräte erfasst.

Anlagevermögen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten bewertet und aufgrund der geschätzten Nutzungsdauer linear zulasten der Erfolgsrechnung abgeschrieben.

Die Aktivierungsgrenze beträgt für Sachgüter CHF 20 000 und gilt pro einzelnes Objekt. Für immaterielle Güter beträgt die Aktivierungsgrenze CHF 50 000. Die Werthaltigkeit der Anlagen wird im Rahmen einer Inventur jährlich geprüft. Allfällige Wertberichtigungen werden durchgeführt, wenn massgebende Indikatoren darauf hinweisen (z.B. Ausserbetriebsetzung, Beschädigung usw.).

Die PH Luzern verwendet folgende Nutzungsdauern:

Mobiliar, Geräte, Apparate	5 Jahre
Informatik Hardware	3 Jahre
Maschinen, Laboreinrichtungen	10 Jahre
Musikinstrumente	10 Jahre
Schulgebäude und Ausbauten	10 Jahre
Neubauten, Grosssanierungen	25 Jahre
Immaterielle Anlagen Software	4 Jahre
übrige Immaterielle Anlagen	5 Jahre

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten umfassen Verpflichtungen aus Lieferungen und Leistungen sowie andere kurzfristige Verbindlichkeiten. Diese werden zum Nominalwert geführt.

Rückstellungen

Eine Rückstellung wird für eine gegenwärtige Verpflichtung gebildet, deren Ursprung in einem Ereignis in der Vergangenheit liegt und der Mittelabfluss wahrscheinlich und abschätzbar ist. Die Bildung, Verwendung und Auflösung erfolgt erfolgswirksam. Rückstellungen, welche innerhalb von 12 Monaten anfallen, werden im kurzfristigen Fremdkapital ausgewiesen.

Personalvorsorgeleistungen

Die Pädagogische Hochschule Luzern ist bei der Luzerner Pensionskasse (LUPK) angeschlossen.

Eventualverpflichtungen

Per Stichtag 31. Dezember 2018 liegen keine Eventualverpflichtungen vor.

Honorar der Revisionsstelle

Das Honorar an die Revisionsstelle der Finanzkontrolle des Kantons Luzern betrug im Berichtsjahr 2018 TCHF 25 (2017 TCHF 25).

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bis zum Zeitpunkt der Genehmigung der Jahresrechnung vom 9. Mai 2019 durch den PH-Rat waren keine wesentlichen Ereignisse bekannt gewesen, welche den Rechnungsabschluss 2018 massgeblich beeinflusst hätten.

Erläuterungen

Erläuterungen

1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

PH Luzern - Swiss GAAP FER

Beträge in TCHF	2018	2017
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (brutto)	3 369	5 155
davon gegenüber Nahestehenden	706	2 260
Wertberichtigungen	- 20	- 22
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (netto)	3 349	5 133

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (netto) zeigen die zum Stichtag offenen Guthaben gegenüber Studierenden sowie kantonalen Institutionen. Zur Deckung von allgemeinen,

latenten Debitorenausfällen werden pauschale Wertberichtigungen mithilfe von Erfahrungswerten gebildet.

2 Kontokorrent Kanton Luzern

PH Luzern - Swiss GAAP FER

Beträge in TCHF	2018	2017
kurzfristige Finanzforderungen	235	67
davon gegenüber Nahestehenden	235	67
Total Kontokorrent Kanton Luzern	235	67

Das Kontokorrent mit dem Kanton Luzern wird hauptsächlich für die Bezahlung der Löhne und Gehälter verwendet.

3 Aktive Rechnungsabgrenzungen

PH Luzern - Swiss GAAP FER

Beträge in TCHF	2018	2017
Aktive Rechnungsabgrenzung	578	322
davon gegenüber Nahestehenden	11	
Total Aktive Rechnungsabgrenzungen	578	322

4 Finanzanlagen

PH Luzern - Swiss GAAP FER

Beträge in TCHF	Mietzins- depots	Genossen- schafts- anteil ABL	Total
2018			
Anschaffungswert			
Stand per 01.01.2018	26	4	30
Zugänge			
Abgänge			
Stand per 31.12 2018	26	4	30
Kumulierte Wertberichtigungen			
Stand per 01.01.2018			
Abschreibung			
Abgänge			
Stand per 31.12 2018			
Buchwert per 31.12 2018	26	4	30
2017			
Anschaffungswert			
per 01.01 2017	26	4	30
Zugänge			
Abgänge			
Stand per 31.12 2017	26	4	30
Kumulierte Wertberichtigungen			
per 01.01 2017			
Abschreibungen			
Abgänge			
Stand per 31.12.2017			
Buchwert per 31.12.2017	26	4	30

5 Sachanlagen

PH Luzern - Swiss GAAP FER

Beträge in TCHF	Mobiliar, Geräte, Apparate	Informatik- hardware	Maschinen, Laborein- richtungen	Musikin- strumente	Schulge- bäude und Ausbauten	Total
2018						
Anschaffungswert						
Stand per 01.01.2018	3 735	1 783	414	238	99	6 269
Zugänge		5			30	35
Abgänge	- 29	- 109				- 138
Stand per 31.12.2018	3 706	1 679	414	238	129	6 165
Kumulierte Wertberichtigungen						
Stand per 01.01.2018	3 583	1 577	138	163	58	5 519
Abschreibung	64	111	37	19	9	240
Abgänge	- 29	- 109				- 138
Stand per 31.12.2018	3 618	1 579	175	182	67	5 621
Buchwert per 31.12.2018	88	100	239	56	61	544
2017						
Anschaffungswert						
per 01.01.2017	3 704	1 625	414	238	99	6 080
Zugänge	42	165				207
Abgänge	- 11	- 7				- 18
Stand per 31.12.2017	3 735	1 783	414	238	99	6 269
Kumulierte Wertberichtigungen						
per 01.01.2017	3 459	1 491	98	140	50	5 238
Abschreibungen	135	93	40	23	8	299
Abgänge	- 11	- 7				- 18
Stand per 31.12.2017	3 583	1 577	138	163	58	5 519
Buchwert per 31.12.2017	152	206	276	75	41	750

Die Sachanlagen werden jährlich im Rahmen der Inventur überprüft. Sobald Anlagen nicht mehr in Betrieb sind oder

über keinen wirtschaftlichen Nutzen mehr verfügen, werden diese ausgebucht.

6 Immaterielle Anlagen

PH Luzern - Swiss GAAP FER

Beträge in TCHF	Software	übrige Immaterielle Anlagen	Anzahlun- gen und Anlagen im Bau	Total
2018				
Anschaffungswert				
Stand per 01.01.2018	605	431		1 036
Zugänge	50			50
Stand per 31.12.2018	655	431		1 086
Kumulierte Wertberichtigungen				
Stand per 01.01.2018	241	431		672
Abschreibung	118			118
Stand per 31.12. 2018	359	431		790
Buchwert per 31.12. 2018	296			296
2017				
Anschaffungswert				
per 01.01.2017	135	431	270	836
Zugänge	200			200
Umgliederungen	270		- 270	
Stand per 31.12.2017	605	431		1 036
Kumulierte Wertberichtigungen				
per 01.01.2017	129	431		560
Abschreibungen	112			112
Stand per 31.12.2017	241	431		672
Buchwert per 31.12.2017	364			364

Die übrigen immateriellen Anlagen enthalten ausschliesslich erworbene Entwicklungen von Studiengängen in der Weiterbildung (MAS in Adult und Professional Education). Diese

Entwicklung beinhaltet neben der Konzeption und dem Anerkennungsverfahren benötigte Arbeits- und Lernunterlagen.

7 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

PH Luzern - Swiss GAAP FER

Beträge in TCHF	2018	2017
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2 652	3 111
davon gegenüber Nahestehenden	814	922
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2 652	3 111

In der Position Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind offene Rechnungen enthalten, welche zum

Stichtag noch nicht bezahlt wurden.

8 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

PH Luzern - Swiss GAAP FER

Beträge in TCHF	2018	2017
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	452	94
davon gegenüber Nahestehenden	45	45
Total Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	452	94

9 Passive Rechnungsabgrenzungen

PH Luzern - Swiss GAAP FER

Beträge in TCHF	2018	2017
Abgrenzungen Studiengelder	1 147	966
Abgrenzungen FHV RSZ RSA Pauschalen	8 072	7 894
Abgrenzungen Ferientage, Gleitzeit und Überzeit des Personals	1 148	1 213
übrige Abgrenzungen	1 655	1 679
davon gegenüber Nahestehenden	4 072	4 394
Total Passive Rechnungsabgrenzungen	12 022	11 752

Die FHV-, RSZ- und RSA-Pauschalen werden jeweils für ein Semester in Rechnung gestellt.

Das Herbstsemester wird dabei mit einem Anteil von $\frac{2}{3}$ im jeweiligen Abschlussjahr berücksichtigt.

10 Kurzfristige Rückstellungen

PH Luzern - Swiss GAAP FER

Beträge in TCHF	Rückstellungen Personal	Total
2018		
Stand per 01.01.2018	30	30
Auflösungen	- 30	- 30
Stand per 31.12. 2018	0	0
2017		
Stand per 01.01.2017	0	0
Bildungen	30	30
Stand per 31.12.2017	30	30

Die im Jahr 2017 gebildete Rückstellung für eine Lohnfortzahlung wurde im Jahr 2018 verwendet und aufgelöst.

11 Sonstige langfristige Verbindlichkeiten

PH Luzern - Swiss GAAP FER

Beträge in TCHF	2018	2017
Passivierte Investitionsbeiträge	45	90
davon gegenüber Nahestehenden	45	90
Total Sonstige Langfristige Verbindlichkeiten	45	90

Der Kanton Luzern beteiligt sich an einem Teil der Kosten des SAP Wechsels aus dem Jahr 2017. Dieser Beitrag wird über die Laufzeit der Hauptanlage abgeschrieben.

TCHF 45 wurden im Jahr 2018 abgeschrieben und TCHF 45 wurden in die sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten umgegliedert.

12 Erträge Studierende

PH Luzern - Swiss GAAP FER

Beträge in TCHF	2018	2017
Studiengebühren (Semestergebühren)	5 165	4 750
Aufnahme- und Einschreibgebühren	338	286
Gebühren für Diplomierungen	440	357
Total Erträge Studierende	5 942	5 393

Im Jahr 2018 werden erstmalig die Kooperationsangebote mit der aeB im Bruttoprinzip berücksichtigt. Dies führt zu einem

Anstieg der Studiengebühren. Die Administration und Verantwortung für die Einnahmensicherung liegt in der Verantwortung der aeB.

Erläuterungen

13 Erträge Dritte

PH Luzern - Swiss GAAP FER

Beträge in TCHF	2018	2017
Erträge aus Unterricht	1 494	1 226
Forschungs- und Dienstleistungsertrag	1 813	1 743
Spenden und Sponsoring	290	468
Übrige Erträge	1 084	1 079
Total Erträge Dritte	4 681	4 516

Die Erträge aus Unterricht steigen aufgrund der erstmaligen Berücksichtigung der Kooperationsangebote mit der aeB im

Bruttoprinzip.

14 Erträge Bund

PH Luzern - Swiss GAAP FER

Beträge in TCHF	2018	2017
Projektbeiträge SNF	180	325
Projektbeiträge PGB	886	495
übrige Bundesbeiträge	413	306
Total Erträge Bund	1 479	1 126

Im Jahr 2017 werden erstmalig Beiträge aus den vom Bund finanzierten Projekten gemäss Artikel 59 HFKG erzielt. Die Pädagogische Hochschule Luzern ist an mehreren Projekten

beteiligt. Im Jahr 2018 konnten aufgrund der Projektfortschritte höhere Beiträge verbucht werden.

15 Erträge Kanton Luzern

PH Luzern - Swiss GAAP FER

Beträge in TCHF	2018	2017
Beiträge FHV	20 206	20 714
Trägerschaftsbeitrag	4 422	5 332
Finanzierung Weiterbildung und Dienstleistungen	4 694	4 758
Beiträge Regionales Schulabkommen RSZ	987	778
übrige Erträge	1 063	857
Total Erträge Kanton Luzern	31 371	32 439

Der Trägerschaftsbeitrag sinkt infolge des Konsolidierungsprogramms (KP 17) des Kantons. Die rückläufigen Beiträge aus der FHV-Vereinbarung resultieren aufgrund der für das

ganze Jahr 2018 gültigen tieferen FHV-Pauschale. Gegenüber dem Vorjahr stieg die Anzahl der Vollzeitstudierenden aus dem Kanton Luzern um 10 Vollzeitäquivalente.

16 Erträge übrige Kantone

PH Luzern - Swiss GAAP FER

Beträge in TCHF	2018	2017
Beiträge FHV	20 917	21 020
übrige Erträge	721	459
Total Erträge übrige Kantone	21 638	21 479

Die Beiträge FHV sinken hauptsächlich aufgrund der für das ganze Jahr 2018 gültigen tieferen FHV-Pauschale.

Gegenüber dem Vorjahr stieg die Zahl der ausserkantonalen Vollzeitstudierenden um rund 30 Vollzeitäquivalente.

17 Personalaufwand

PH Luzern - Swiss GAAP FER

Beträge in TCHF	2018	2017
Löhne Mitarbeitende intern	-37 740	-38 764
Sozialversicherungen	-7 257	-7 391
Veränderung noch nicht bezogene Ferien und Mehrzeiten	64	23
Honorare	- 294	-1 264
übriger Personalaufwand	-3 874	-3 935
Total Personalaufwand	-49 101	-51 331

Die Löhne der Mitarbeitenden intern sinkt aufgrund der erfolgreich umgesetzten Massnahmen im Rahmen von KP17. Die Honorare sinken, da im Jahr 2018 Personalleistungen von

Dritten ohne Anstellung an der PH Luzern im Sachaufwand berücksichtigt werden. Der durchschnittliche Stellenbestand sank im Jahr 2018 um 3.5 Vollzeitstellen.

17 Personal nach Anzahl Vollzeitstellen

PH Luzern - Swiss GAAP FER

Jahresmittelwerte	2018	2017
Dozierende	183.9	188.9
Praxislehrpersonen	11.4	13.0
Assistierende und Wissenschaftliche Mitarbeitende	12.4	11.3
Administratives und Technisches Personal	96.9	95.6
Auszubildende	15.1	14.4
Total Stellen	319.7	323.2

18 Vorsorgeeinrichtungen

PH Luzern - Swiss GAAP FER

Beträge in TCHF	2018	2017
Vorsorgepläne mit Überdeckung		
Überdeckung per 31.12.	147 732	533 226
Anteil PH Luzern an Überdeckung per 31.12.	3 312	12 178
Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2 per 31.12.	102.0%	107.7%
Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	-4 233	-4 346

Die PH Luzern ist bei der Luzerner Pensionskasse (LUPK) angeschlossen. Per 31.12.2018 bestanden keine Verpflichtungen zur Deckung von beschlossenen Sanierungsmaßnahmen.

Der Arbeitgeberanteil der PH Luzern an der Überdeckung der Vorsorgeeinrichtung von TCHF 3 312 (2017 TCHF 12 178) hat einen wirtschaftlichen Nutzen von Null, da das Reglement keine Arbeitgeberbeitragsreserve vorsieht.

19 Sachaufwand

PH Luzern - Swiss GAAP FER

Beträge in TCHF	2018	2017
Miet- und Nebenkosten Gebäude	-6 793	-6 694
Geräte- und Mobiliarkosten	- 222	- 258
Informatikkosten	-2 228	-2 115
Unterricht- und Projektkosten	-5 933	-3 514
Administrationskosten	-1 202	-1 172
Werbe- und Repräsentationskosten	- 459	- 545
übrige Betriebskosten	-1 082	- 881
Total Sachaufwand	-17 919	-15 179

Die Unterrichts- und Projektkosten stiegen aufgrund der erstmalig berücksichtigten Bruttosicht der Kooperationsangebote mit der aeB (TCHF 1 443).

Der restliche Anstieg entstand infolge der Berücksichtigung der Honorare von Personen ohne Anstellung an der PH Luzern im Sachaufwand.

20 Offenlegung Transaktionen mit Nahestehenden

PH Luzern - Swiss GAAP FER

Beträge in TCHF	2018	2017
Bilanz		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	706	2 260
Kontokorrent Kanton Luzern	235	67
Aktive Rechnungsabgrenzungen	11	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	- 814	- 922
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	- 45	- 45
Passive Rechnungsabgrenzungen	-4 072	-4 394
Sonstige langfristigen Verbindlichkeiten	- 45	- 90
Erfolgsrechnung		
Sachaufwand	-6 947	-6 919
Personalaufwand	- 162	- 445
Finanzaufwand		- 7
Erträge aus Lieferungen und Leistungen	26 949	27 107
Trägerschaftsbeitrag	4 422	5 332

Diese Transaktionen umfassen den Leistungsaustausch im Rahmen der üblichen Geschäftstätigkeit zwischen der PH Luzern und den ihr nahestehenden Personen und Organisationen. Diese werden zu Konditionen abgewickelt, wie sie

auch gegenüber unabhängigen Dritten angewendet würden. Nahestehende Organisationen der PH Luzern sind der Kanton Luzern sowie seine Dienststellen und seine rechtlich selbstständigen Anstalten.

21 Entschädigungen Mitglieder PH-Rat

PH Luzern - Swiss GAAP FER

Beträge in CHF	2018	2017
Brutto-Lohn gemäss Lohnausweis	25 000	24 984
Nebenleistungen	0	0
Total Entschädigungen PH-Rat	25 000	24 984

Der Rat der Pädagogischen Hochschule Luzern setzt sich aus acht Mitgliedern zusammen. Die von Amtes wegen dem

PH-Rat angehörenden Mitglieder erhalten keine Entschädigung für die Ausführung ihres Mandats.

22 Entschädigungen Mitglieder Hochschulleitung und Rektor

PH Luzern - Swiss GAAP FER

Beträge in CHF	2018	2017
Brutto-Lohn gemäss Lohnausweis Mitglieder Hochschulleitung ohne Rektor	641 144	657 303
Brutto-Lohn gemäss Lohnausweis Rektor	214 466	214 522
Nebenleistungen Mitglieder Hochschulleitung	1 920	2 495
Nebenleistungen Rektor	0	0
Total Entschädigungen Mitglieder Hochschulleitung inklusive Rektor	857 530	874 320

22 Pensen Mitglieder Hochschulleitung nach Vollzeitstellen

PH Luzern - Swiss GAAP FER

Jahresmittelwerte	2018	2017
Mitglieder der Hochschulleitung ohne Rektor	4.0	3.9
Rektor der Pädagogischen Hochschule Luzern	1	1
Total Stellen Mitglieder Hochschulleitung inklusive Rektor	5.0	4.9

In den Entschädigungen sind nur jene Aufgabengebiete ausgewiesen, welche für die Mitarbeit in der Hochschulleitung relevant sind. Die nicht relevanten Aufgabengebiete umfassen

insbesondere Entschädigungen für die Lehrtätigkeit sowie Aufgaben in Projekt- und Beratungsmandaten.

Bericht der Revisionsstelle



Finanzkontrolle
Bahnhofstrasse 19
Postfach 3768
6002 Luzern
Telefon 041 228 59 23
www.finanzkontrolle.lu.ch

**Bericht der Revisionsstelle
an den Regierungsrat
zur Jahresrechnung 2018 der Pädagogischen Hochschule Luzern, Luzern**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Pädagogischen Hochschule Luzern bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang (siehe Seiten 4 - 23) für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Rats der pädagogischen Hochschule

Der Rat der pädagogischen Hochschule ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und dem Gesetz über die Lehrerinnen- und Lehrerbildung und die Pädagogische Hochschule Luzern verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Rat der pädagogischen Hochschule für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Lehrerinnen- und Lehrerbildung und die Pädagogische Hochschule Luzern und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt

im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

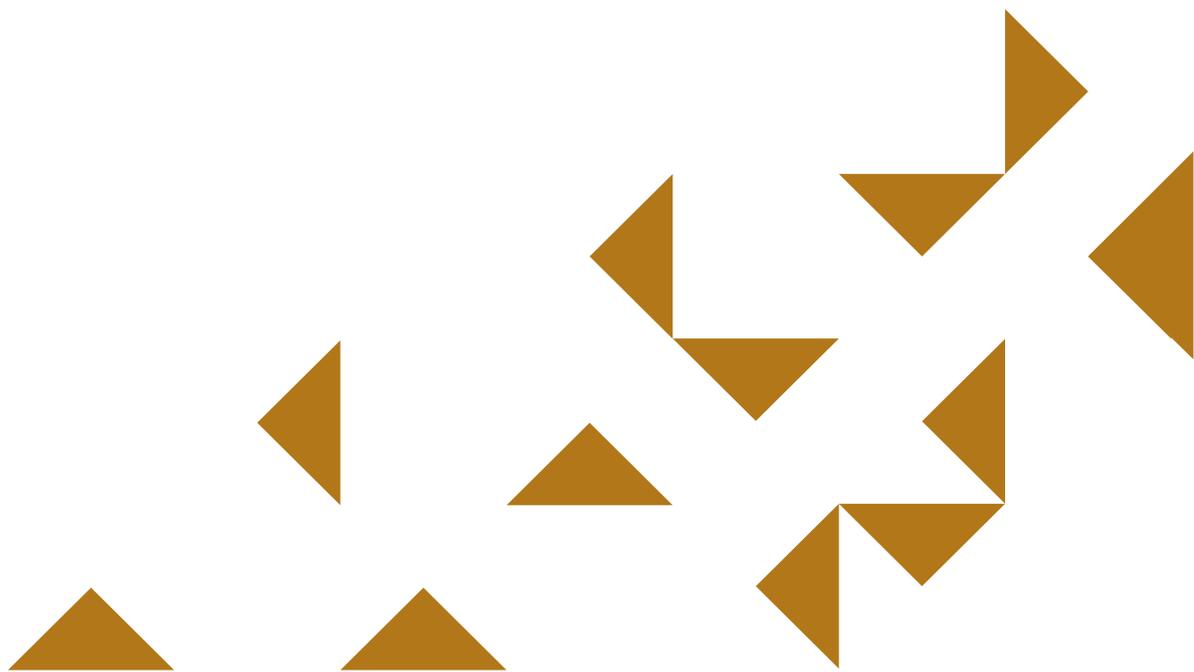
Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem Gesetz über die Lehrerinnen- und Lehrerbildung und die Pädagogische Hochschule Luzern.

Finanzkontrolle des Kantons Luzern

Daniel Steffen

Myrta Lütolf

Luzern, 9. Mai 2019



www.phlu.ch

PH Luzern · Pädagogische Hochschule Luzern
Pfistergasse 20 · Postfach 7660 · 6000 Luzern 7
T +41 (0)41 203 01 11
rektorat@phlu.ch